

Lenzburg, 16. Januar 2015

Konstantes Jahresergebnis der Hypothekarbank Lenzburg AG

Die Schweizer Wirtschaft entwickelte sich 2014 erneut deutlich dynamischer als jene des Euroraums. Nach einem schwächeren 2. Quartal konnte sich das Wirtschaftswachstum im 3. Quartal wieder verstärken. Die Schweizer Konjunktur blieb 2014 damit solide aufwärtsgerichtet. Für 2015 sind die Perspektiven intakt. Eine wichtige Stütze bleibt dabei der private Konsum.

Die Hypothekarbank Lenzburg AG schliesst das Geschäftsjahr 2014 mit einem Gewinn von CHF 21.2 Mio. im Rahmen des Vorjahres (-0.9 %) ab.

Die Bilanzsumme (+ 3.2 %) beträgt per Ende 2014 CHF 4.5 Mia. Das Wachstum basiert auf dem erfreulichen Anstieg der **Kundengelder** von 2.4 % auf CHF 3.6 Mia.; damit sind 96 % der Ausleihungen durch Kundengelder finanziert.

Die Hypothekarausleihungen wurden auf CHF 3.4 Mia. ausgeweitet. Die gegenwärtig gute Liquiditätslage vieler Unternehmenskunden führte zu rückläufiger Kreditnachfrage, sodass die **Ausleihungen an Kunden** (+ 0.4 %) gesamthaft nur leicht anstiegen.

Getrieben von einer unverändert grosszügigen Liquiditätsversorgung durch die Zentralbanken bildete sich das allgemeine Zinsniveau abermals deutlich zurück. Der Erfolg aus dem **Zinsengeschäft** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.5 Mio. Demgegenüber konnten die **Kommissionen-, Handels- und die übrigen Erträge** um insgesamt CHF 1 Mio. gesteigert werden.

Der **Geschäftsaufwand** nahm um CHF 0.5 Mio. (+1.4 %) auf CHF 35,7 Mio. zu. Davon entfallen 77 % auf den Personal- und 23 % auf den Sachaufwand. Das Aufwand- / Ertragsverhältnis (Cost / Income Ratio) beträgt 51.9 %, was im zwischenbetrieblichen Vergleich als gut bezeichnet werden darf.

Die **Abschreibungspolitik** wurde auch 2014 unverändert weitergeführt. Investitionen in die Bankgebäude werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen betragen CHF 8.2 Mio. (Vorjahr CHF 6.3 Mio.). Direkt abgeschrieben wurden auch die Aufwendungen für die IT Weiterentwicklung. Der Bedarf für Wertberichtigungen, Rückstellungen und zur Deckung von Verlusten konnte vollumfänglich aus nicht mehr erforderlichen Mitteln früherer Rechnungsperioden gedeckt werden. Der ausserordentliche Ertrag setzt sich aus dem Verkaufsgewinn einer Bankliedenschaft sowie aus nicht mehr erforderlichen Wertberichtigungen für Ausfallrisiken zusammen.

Wie am 17. Dezember 2013 mitgeteilt, hatte der Verwaltungsrat der Hypothekarbank Lenzburg AG nach sorgfältiger interner Analyse im Sinne der Rechtssicherheit beschlossen, an dem von der Schweiz mit den USA ausgehandelten Programm zur Beilegung des Steuerstreits in der Kategorie 2 teilzunehmen. Der damals getroffene Beschluss schliesst einen möglichen Rückzug aus dem Programm nicht aus.

Aufgrund von Verzögerungen, deren Ursachen ausschliesslich ausserhalb des Einflussbereichs der Hypothekarbank Lenzburg AG liegen, ist das US-Programm bisher für die Bank nicht abgeschlossen worden. Gleiches gilt für alle in der Kategorie 2 am US-Programm teilnehmenden Banken. Die Hypothekarbank Lenzburg AG ist daher weiterhin im US-Programm involviert, um eine zielgerichtete und somit nachhaltige Bereinigung zu erreichen und damit für Aktionäre, Kunden und andere Geschäftspartner der Bank eine grösstmögliche Rechtssicherheit zu gewährleisten.

Die im Rahmen des Programms durchzuführenden Arbeiten seitens der Bank laufen planmässig. Für die allfälligen materiellen Auswirkungen des Programms bestehen ausreichende Rückstellungen.



Aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen hat Franz Feller auf 1. Februar 2015 seinen Rücktritt aus der Geschäftsleitung der Hypothekarbank Lenzburg AG erklärt, bleibt aber als Leiter der neu strukturierten Abteilung Allfinanz und Vorsorge weiterhin für die Bank tätig. Franz Feller möchte sich wieder voll auf die Kundenbetreuung, die Facharbeit und auf Kooperationen mit Vorsorgepartnern konzentrieren. Die Führung des Bereichs Unternehmenskunden übernimmt ad interim die CEO Marianne Wildi.

Die **Kapitalstärke** bleibt für unseren Erfolg entscheidend. Mit einer Kernkapitalquote Basel III von 17.5 % übertreffen wir das Erfordernis von 11.2 % beträchtlich. Die bankengesetzlich anrechenbaren Eigenmittel belaufen sich auf CHF 442 Mio. und übersteigen die aufsichtsrechtliche Zielgrösse um CHF 158 Mio. oder 56 %.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 21. März 2015 eine **unveränderte Dividende** von CHF 110.- pro Aktie. Den gesetzlichen Reserven sollen wie im Vorjahr CHF 13 Mio. zugewiesen werden. Nach der Gewinnverwendung erreichen die gesetzlichen Reserven bei einem Aktienkapital von CHF 21.6 Mio. die Höhe von CHF 308 Mio.

Die **Dividendenrendite** der Hypi-Aktie (HBLN) beträgt 2.64%. Der Titel schloss am 30.12.2014 mit CHF 4'160 (Jahreshöchst CHF 4'300 / Jahrestiefst CHF 3'955).



(in CHF 1'000)	2014	2013	Veränderung in %
Bilanz			
Bilanzsumme	4'548'469	4'406'154	3.2
Ausleihungen an Kunden	3'721'707	3'706'840	0.4
Kundengelder	3'591'578	3'505'827	2.4
Eigenkapital	317'191	303'712	4.4
Wert der Kundendepots	2'023'995	1'947'314	3.9
Erfolgsrechnung			
Ertrag	68'820	70'364	-2.2
Aufwand und Steuern	-40'461	-40'241	0.5
Cashflow	28'359	30'123	-5.9
Ausserordentlicher Ertrag	2'515	2'540	-1.0
Ausserordentlicher Aufwand	-1'500	-1'500	0.0
Abschreibungen/Rückstellungen	-8'178	-9'764	-16.2
Jahresgewinn	21'196	21'399	0.9
Kennzahlen			
Aufwand-/Ertragsverhältnis (Cost/Income-Ratio)	51.9 %	50.0 %	
Eigenkapitalrendite	7.2 %	8.0 %	
Eigenmittel-Kennzahlen			
Bankengesetzlich anrechenbare Eigenmittel	442'338	444'237	
Eigenkapitalquote (Basel III)	17.5 %	17.5 %	
Aktie			
Unternehmensgewinn pro Namenaktie (in CHF)	315.-	318.-	-0.9
Jahresgewinn pro Namenaktie (in CHF)	294.-	297.-	-1.0
Ausschüttung pro Namenaktie (in CHF)	110.-	110.-	0.0
Rendite (in % des Jahresendkurses)	2.6 %	2.8 %	
P/E-Ratio	13.2	12.6	
Börsenkurse			
Jahresendkurs (in CHF)	4'160.-	3'997.-	
Jahreshöchst (in CHF)	4'300.-	4'295.-	
Jahrestiefst (in CHF)	3'955.-	3'925.-	
Börsenkapitalisierung	299'520	287'784	
Personal			
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (teilzeitbereinigt)	216	219	
Lernende	11	12	

Aktiven

(in CHF 1'000)	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
Flüssige Mittel	282'882	142'561	140'321
Forderungen aus Geldmarktpapieren	0	0	0
Forderungen gegenüber Banken	239'104	252'438	-13'334
Forderungen gegenüber Kunden	293'529	333'078	-39'549
Hypothekarforderungen	3'428'178	3'373'762	54'416
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	61	155	-94
Finanzanlagen	275'077	282'707	-7'630
Beteiligungen	6'820	6'820	0
Sachanlagen	9'143	7'143	2'000
Rechnungsabgrenzungen	3'006	3'875	-869
Sonstige Aktiven	10'669	3'615	7'054
Total Aktiven	4'548'469	4'406'154	142'315
- Total nachrangige Forderungen	3'129	3'000	129
- Total Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	0	0	0

Passiven

(in CHF 1'000)	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
Verpflichtungen gegenüber Banken	17'217	13'694	3'523
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	2'648'802	2'611'846	36'956
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	628'703	584'126	44'577
Kassenobligationen	314'073	309'855	4'218
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	444'200	405'900	38'300
Rechnungsabgrenzungen	4'599	4'743	-144
Sonstige Passiven	9'851	6'880	2'971
Wertberichtigungen und Rückstellungen	59'137	61'999	-2'862
Reserven für allgemeine Bankrisiken	83'500	82'000	1'500
Gesellschaftskapital	21'600	21'600	0
Allgemeine gesetzliche Reserve	295'000	282'000	13'000
Gewinnvortrag	591	112	479
Jahresgewinn	21'196	21'399	-203
Total Passiven	4'548'469	4'406'154	142'315
- Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	940	1'007	-67

Ausserbilanzgeschäfte

(in CHF 1'000)	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
Eventualverpflichtungen	20'173	21'036	-863
Unwiderrufliche Zusagen	146'131	195'135	-49'004
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	9'408	9'408	0
Derivative Finanzinstrumente			
- positiver Wiederbeschaffungswert	729	975	-246
- negativer Wiederbeschaffungswert	4'933	1'030	3'903
- Kontraktvolumen	404'467	342'129	62'338
Treuhandgeschäfte	21'482	19'876	1'606

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

(in CHF 1'000)	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
- Zins- und Diskontertrag	71'202	75'356	-4'154
- Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	4	59	-55
- Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	8'837	9'517	-680
- Zinsaufwand	-27'231	-29'606	2'375
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	52'812	55'326	-2'514
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	628	717	-89
- Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	7'133	7'045	88
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	1'059	951	108
- Kommissionsaufwand	-425	-339	-86
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	8'395	8'374	21
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	2'752	2'666	86
Übriger ordentlicher Erfolg			
- Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2'324	1'677	647
- Beteiligungsertrag	667	765	-98
- Liegenschaftenerfolg	224	255	-31
- Anderer ordentlicher Ertrag	1'731	1'327	404
- Anderer ordentlicher Aufwand	-85	-26	-59
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	4'861	3'998	863
Geschäftsaufwand			
- Personalaufwand	-27'337	-26'641	-696
- Sachaufwand	-8'371	-8'558	187
Subtotal Geschäftsaufwand	-35'708	-35'199	-509
Bruttogewinn	33'112	35'165	-2'053
Jahresgewinn			
(in CHF 1'000)	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
Bruttogewinn	33'112	35'165	-2'053
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-8'178	-6'264	-1'914
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	0	-3'500	3'500
Zwischenergebnis	24'934	25'401	-467
Ausserordentlicher Ertrag	2'515	2'540	-25
Ausserordentlicher Aufwand	-1'500	-1'500	0
Steuern	-4'753	-5'042	289
Jahresgewinn	21'196	21'399	-203



Hypothekbank
Lenzburg

Gewinnverwendung

(in CHF 1'000)

	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
Jahresgewinn	21'196	21'399	-203
Gewinnvortrag	591	112	479
Bilanzgewinn	21'787	21'511	276
Gewinnverwendung			
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	-13'000	-13'000	0
Ausschüttungen auf dem Gesellschaftskapital	-7'920	-7'920	0
Gewinnvortrag	867	591	276

Fakten zur Hypothekarbank Lenzburg AG:

- Seit 1868 im Herzen des Kantons Aargau
- Selbstständige, börsenkotierte Aktiengesellschaft
- Mitarbeitende (Vollzeitstellen) 216, Lernende 11
- Bilanzsumme (Stand 31.12.2014) CHF 4'548 Mio.
- Jahresgewinn 2014: CHF 21.2 Mio.
- Aktienkapital: CHF 21.6 Mio., eingeteilt in 72'000 Aktien zu CHF 300.- Nennwert, gehandelt an der Schweizer Börse (SIX) unter HBLN
- Gewinnverwendung 2013: Dividendenausschüttung CHF 110.- pro Aktie

Weitere Informationen:

Marianne Wildi
 Vorsitzende der Geschäftsleitung
 Hypothekarbank Lenzburg AG
 Bahnhofstrasse 2
 5600 Lenzburg

Telefon: +41 62 885 14 49
 Telefax: +41 62 885 15 95
 E-Mail: marianne.wildi@hbl.ch

Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter www.hbl.ch/medien.html.
 Ein **Kurzporträt** unserer Bank finden Sie unter www.hbl.ch/portrait.html.
 Die **Geschäftsberichte** sind verfügbar unter www.hbl.ch/publikationen.html.



Hypothekarbank
 Lenzburg